Erledigt Mac / iMac Pro Hackintosh Hardware-Kompatibilitätsfrage

Beitrag von „amorph“ vom 28. Februar 2019, 09:55

Hallo,

ich beabsichtige mir einen Hackintosh zusammen zu stellen. Ich bräuchte ihn für die Software-Entwicklung und für mein Hobby Musikproduktion. Ich hatte erst mit dem Gedanken gespielt mir einen fertigen Hackintosh bei XDSComputer zu kaufen, allerdings lägen deren Preise knapp 1000,- über den reinen Hardwarekosten, weshalb ich überlege mir doch einen selbst zu bauen.

Folgende Anforderung hätte ich an die Maschine:

- möglichst schneller Prozessor (ab 8 Cores) um zukunftssicher zu sein

- 64GB Ram

- NVME SSD x 2 (Dual-Boot mit Windows)

- Grafik zum Ansteuern von mindestes 2 4K Displays @ 60Hz (muss nicht gaming-fähig sein)

- Thunderbolt 3 (nice to have)

- Sleep, Speedstep, Handsoff, iMessage usw. sollte alles laufen

Meine Frage nun: mit welcher Hardware hat man am wenigsten Probleme als Hackintosh? Mir würde ein auf dem i9-9900k basiertes System vermutlich reichen. Welches Mainbord nimmt man da, welche Grafikkarte? Würde ein auf dem i9-7960X basiertes System mehr Probleme machen bzw. schwerer zu installieren sein? Von Ryzen sollte man die Finger lassen? Bietet jemand einen "Installationsservice" an? Sprich ich baue die Maschine, jemand installiert mir MacOS drauf?

Vielen lieben Dank!

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 28. Februar 2019, 10:06

Schau dich doch mal hier um. Da gibt es viele laufende Konfigurationen.

Coffee Lake Sammelthread (lauffähige Konfigurationen) Desktop

Kaby Lake Sammelthread (lauffähige Konfigurationen) Desktop

Beitrag von „Hacky_Mac“ vom 7. April 2019, 12:49

XDS Computer kann man empfehlen. 100% Customer Satisfaction

werden aber nicht erreicht; eher 75-80%

- Nach dem Hochfahren muss ich erst nochmal neu starten damit meine

Thunderbolt Hardware erkannt wird.

- Leise Zierp-Geräuche im Audio wenn ich die Maus bewege.

- vorschau.app zeigt im Finder keinen Quickview (leertaste). Wird aber

von seitens XDS dran gearbeitet. Bin gespannt ob er das hinkriegt. 😆

Die Alternative wäre ein neuer iMac gewesen; aber die grottige Hardware - Qualität

von Apple hat mich dann zu XDS getrieben. Immerhin läuft die Kiste, ich kann alles machen was ich will (Video, Adobe etc) und wenn was kaputt ist, kann man preiswert

die Komponente tauschen.

Mir sind letztlich die paar Hacky-Macken lieber als die durchgebrannten und

potthäßlichen iMacs 😆 Hab auch Dual-Boot mit Windows Pro. Längerfristig

werde ich auf Windows umsteigen..

Beitrag von „CMMChris“ vom 7. April 2019, 18:42

Huch, warum hat Apple den Laden nicht dicht gemacht? Werden die nun auch gegenüber solchen Verkäufern toleranter?!

Beitrag von „kaneske“ vom 7. April 2019, 21:54

Vor allem verkaufen die nicht 100% laufende Systeme? Verstehe ich jetzt nicht...

Ich denke 100% Satisfaction? Bedeutet auch 100% laufend...oder sehe ich da jetzt was falsch...

Es gibt doch viele Leute auch zb hier die sowas mit einem Fingerzeig einrichten...gerade High-End Systeme

---

Beitrag von „Hacky_Mac“ vom 26. April 2019, 19:20

So, heute kam ein Bootloader-Update von XDS Computer. Habs installiert, neu gestartet und nun klappt Preview.app perfekt *happy*. Hat ne runde Minute gedauert.

Das Apple die Coverflow-Ansicht eingedampft hat, stört mich jetzt fast nicht mehr. Mein Hacky ist nun 100%ig und auch zukünftige Upgrades (10.15.) werden dank weiterer XDS-Bootloader kein Problem sein (bin zuversichtlich)

Bin jetzt wirklich superglücklich das ich diesen Weg gewählt

habe und von Apple zumindest Hardwaremäßig weg bin.

Alleine die Temperaturen machen bei Volllast Laune: Eizo-Monitore "kalt bis lauwarm" und der Wassergekühlte i7 (9gen) rennt durchgängig mit 4,6 Ghz bei 50° Celsius. Ich glaube der ist übertaktet?! Hab an um um den Rechner nix gefunden was "Heiß" wird Ein Traum!!

Beitrag von „DSM2“ vom 26. April 2019, 20:07

Will hier ja nicht haten aber XDS Computer ist einfach nur ein schlechter Witz... XDS Bootloader? Du meinst wohl eher angepasste Clover Version mit XDS Theme.

Beitrag von „apfelnico“ vom 26. April 2019, 23:38

Btw, kann Themen eh nix abgewinnen. Bei mir läufts mit "text only", völlig ausreichend. Hoffentlich bleibt "Open Core" so puristisch.

Beitrag von „Hacky_Mac“ vom 27. April 2019, 06:36

Moment, ich nenn es Bootloader; hab aber von Hackintosh keine Ahnung Es war ein Programm zum installieren ..

Beitrag von „AkimoA“ vom 27. April 2019, 07:27

Traurig genug das mit der Ahnung , aber für Verbrecher die OpenSource Code klauen auch noch Geld zu bezahlen .....da fällt einem nichts mehr ein .